

3-tägige Opernreise der Senioren-Union zum Grafenegg-Festival Kultur und Weingenuß im Weinviertel

Eine opernbegeisterte Gruppe der CSU-Senioren-Union Rottal/Inn erlebte ein Wochenende mit großartigem Opernorchester, Solisten und weltberühmten Opersänger im Rahmen des bekannten Grafenegg-Festivals im Weinviertel Österreichs.

Dem Organisator Gerhard Wimmer war auch geglückt, dass die Teilnehmer direkt im Schlosspark von Grafenegg in stilvollen „Cottages“ übernachten konnten. So waren kurze Fußwege zu den Veranstaltungsorten gesichert.

Den ersten Abend nach der Anreise ließ man nach erholsamen Spaziergängen durch den 32 ha großen Schlosspark mit Sicht auf die eindrucksvollen im Tudorstil erbauten Schlossgebäude mit den vier Flügeln und den imposanten Türmen abends in einem Buschenschank ausklingen. Inmitten von Weinreben genoss man Heurigenschmankerl und eine feinen Weinauswahl aus den eigenen Weinbergen. Die Stimmung unter den Senioren war großartig.

Der zweite Tag führte die Gruppe zum Benediktinerstift Göttweig, das unübersehbar in 422 m Seehöhe über dem weltberühmten Donautal der Wachau thront. Seit 2000 Weltkulturerbe ist es heute nicht nur Anziehungspunkt für Gäste aus aller Welt, sondern auch ein spirituelles Zentrum im Herzen

Niederösterreichs, getragen von einer Gemeinschaft von 32 Mönchen. Über die Göttweiger Kaiserstiege, dem größten Barocktreppenhaus Österreichs wurden die Teilnehmer von einer Reiseführerin der Kaisertrakt im Stift Göttweig mit seinen prunkvollen Räumen gezeigt. Nach dem Mittagessen im Stift Göttweig hatten die Opernfreunde der Senioren-Union Gelegenheit den im Schlosspark von Grafenegg dargebotenen Veranstaltungen „Musik im Schlosspark“ oder „Prelude“ im Schloss beizuwohnen, bevor man sich für den Opernabend fein machte. Leider war für den Abend Regen angesagt, so dass der Freiluft-Konzertabend statt im Wolkenturm im Auditorium stattfand. Die Teilnehmer erlebten dann ein brillantes Konzert des NDR- ELBPHILHARMONIE ORCHESTERS: Magnus Lindberg „Feria“ für Orchester; Max Bruch „Konzert für Violine und Orchester Nr. 1“ und MODEST MUSSORGSKI „Bilder einer Ausstellung“ mit Alan Gilbert als Dirigent. Wahre Beifallsstürme wurden der jungen, aber schon weltbekannten Geigerin María Dueñas Fernández entgegengebracht. Sie gilt als die spanische Geigerin mit dem größten internationalen Profil und eine der meistversprechenden Musikerinnen ihrer Generation. Am 3. Tag vor der Heimreise erlebte man bei einem Matinee im Auditorium einen umjubelten Auftritt des peruanisch-österreichischen-Opersängers_(Tenor) Juan Diego Flórez mit ausgewählten Liedern und Arien von Rossini; Donizetti; Verdi. Als Zugabe wurden die Teilnehmer mit bekannten peruanischen Melodien überrascht. Juan Diego Flórez gilt als der führende Vertreter des seltenen und schwierigen Tenore di grazia der Gegenwart. Inzwischen hat er sich zum lyrisch-dramatischen Tenor entwickelt. Mit der Einkehr im Restaurant von Kloster Melk ging eine eindrucksvolle und gelungene Opernreise zu Ende. Der Kreisvorsitzende der Senioren-Union Rottal-Inn Charly Altmann bedankte sich abschließend bei Gerhard Wimmer herzlich für die gelungene Organisation und schönen Erlebnissender Opernreise



Die weltbekannte Geigerin María Dueñas Fernández mit dem NDR-ELBPILHARMONIE Orchester



Und die Reisegruppe der Senioren-Union vor dem Stift Göttweig